





## Die durchgebrannte Königin ohne Taschengeld

Ein biederer Droschkenführer erbarmt sich ihrer

Paris, 18. April.

Lambercart ist zwar keine Weltfahrende, konnte sich aber vor dem Ausbruch der Revolution, Geburtsort von Königin Veranda durch ihre auffällige Schönheit und durch ihren ausgeprägten Charakter veranlassen, sich ihrer Erziehung zur Königin von Lambercart und letzterer ein etwas weniger glanzvolles Abenteuer. Unter großartigen Zeremonien wurde Königin Veranda zur Königin gekrönt, und die ganze Jungfrauenwelt von Lambercart lag der schönheitsreichen Schönheit zu Füßen. Kein Wunder also, daß Ihre Majestät Veranda ein unerschütterliches Glück war. Sie wäre es auch geblieben, hätte nicht die brüßliche böse Stiefmutter das ganze Wohl gerührt. Veranda wollte als Königin auch eine kleine Spanage haben und wandte sich an die in diesem Fall zuständige Stiefmutter mit dem Bitte um Taschengeld. Die alte Dame hatte jedoch kein Taschengeld für ihre Tochter, und die Königin erbat sich ein wenig Taschengeld. Veranda nahm sich die Verabreichung zu Herzen. Anstatt aber an ihre Unterthanen zu appellieren, um eine freiwillige Steuer für ihr Taschengeld anzufragen, setzte sie sich am Abend der Krönung, während der Festlichkeiten noch raufte, ein Purpurmantel und goldene Krone auf die Eisenbahn, um nach Valenciennes in die rettenden Arme eines begüterten jungen Mannes zu fahren, den sie gern zum Prinzgemahl und Finanzminister ernannt hätte. Der etwas reichliche Freundengenuß der Krönungsfeier wiegte aber Veranda in Schlaf, und die Königin ermachte erst bei der Ankunft des Zuges in Paris.

Der Bahnteilnehmer nahm ihre erbarungslos die letzten paar Minuten ab, und dann stand die Königin von Lambercart ohne einen Centime mitten in Paris, das nicht ahnte, noch hohen Wert es in seinen Mauern beherbergt. Stundenlang irrte Veranda durch die Straßen, und schließlich setzte sie sich bitterlich weinend auf einen Bordstein. Ein biederer Droschkenführer sah das recht unglückliche Fräulein Elend, erbarnte sich seiner, dachte es, ohne viel zu fragen, in seinen Wagen und übergab es der väterlich besorgten Obhut eines Bekannten. Nun schämte sich aber Veranda, ihre Infanterie zu lästern, und hülfte sich trotz guten Zuredens in Schweigen.

Erst nach zwei Tagen las der allmächtig in Verlegenheit getratene barmherzige Samariter in der Zeitung vom rätselhaften Verschwinden der Königin von Lambercart, von der man nicht wußte, ob sie erkrankt oder entführt worden war oder sich des verurteilten Taschengeldes wegen das junge Leben genommen hatte. Das befristete Bild verriet ihm, daß seine Schutzbefohlene niemand anders als diese verschundene Königin war. Er ließ sofort durch die Polizei nach Lambercart drücken, und schon am anderen Tag konnte die Stiefmutter ihre Tochter in ihr Königreich zurück geleiten.

## An der Unglücksstätte bei Hal

(Telegraphische Meldung)

Brüssel, 18. April.

Der Schnellzug Paris-Brüssel, der bei Hal verunglückte, hatte eine große Verpätung. Kurz vor Hal, das nur etwa 15 Kilometer von Brüssel entfernt ist, steigerte der Lokomotivführer das Geschwindigkeit überaus stark. Das überhöhte Fahren führte dazu, daß er das Sattelfeld überfuhr und einem aus Vilmunnen Zug in die Flanke fuhr. Der Zusammenstoß war so heftig, daß der Sattelfeld des Zuges Paris-Brüssel, das als erster unter der Maschine fuhr, vor die Lokomotive geworfen wurde. Der darauf folgende Katastrophen stellte sich senkrecht auf die Gleise, und weitere Wagen wurden vollständig ineinandergepresst. Nur einige Wagen des Güterzuges sind völlig zertrümmert. Zur Zeit fand sich die Größe des Unglücks noch nicht völlig überschauen, da sich hinter unter den Trümmern noch weitere Verletzte befinden.

# Sport-Spiel-Turnen

## Aus der Verwaltungsarbeit eines Sportverbandes

Was die Geschäftsstelle der D. U. zu tun hat

Wer in irgend einem Verein Mitglied ist — und welcher anderer wäre das nicht — und wer sich dort bemüht, führt mit Bedenken und an der Entwicklung zu arbeiten, sehr mit dem, daß ein gut Glück meist gesichert werden muß. Nun ist ein man, mag er noch so groß sein, doch nur ein Einzelteil im großen Ganzen. Ueber das Maß von Arbeit, das an den Zentralstellen zu leisten ist, machen sich die meisten keinen Begriff. Die Geschäfts-Geschäftsstelle ist der Mechanismus, mit dessen Hilfe die Arbeit ihre Gedanken und ihr Willen hinausleitet in das Land in die entferntesten Gegenden, bis zum kleinsten Verein, der kaum noch etwas von der Existenz der Geschäftsstelle weiß, aber eben ein Teil seines Geistes und seiner Entwicklungsfähigkeit ihr verdankt.

Wichtig sind Umfang, Arbeitsmethode und Arbeitsgebiet bei den verschiedenen Verbänden verschieden, je nachdem, wie sie aufgebaut und groß sie sind. Letzten Endes erfüllt aber jede Geschäftsstelle die Aufgabe. Je nachdem wie sie arbeitet, macht sich ihr Wirken im Verband vorteilhaft oder hemmend bemerkbar. Denn auch das kann vorkommen, wenn all zu viel Verwaltungssinn, all zu vieler Bürokratismus die freie Entwicklung des freien Vereins zu erschweren droht.

Der größte Verband der Welt für Lebensübungen ist der Deutsche Turnerbund. Er besteht jetzt 10 Jahre. Aus dem entstanden aber oder auch, wenn man so will, aus dem heraus, an die Stelle ehrenamtlich nicht mehr zu leistender eine hauptamtlich tätige Verwaltungsstelle zu setzen, ist sie aus dem Geiste der D. U. einfach nicht mehr herauszubilden. In anderen Verbänden gilt genau das gleiche. Sieht man von dem an, die sich nur auf bestimmte Ereignisse beziehen, aber eine außerordentliche Belastung für eine lokale Geschäftsstelle sind, wie z. B. die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele, so muß die Geschäftsstelle, so heißt trotzdem ein höheres Amt für die Verwaltungsaufgaben zu leisten, zu deren Arbeit ein sachverständiges und am Erfolg seiner Arbeit festes Personal gehört. Mit nur mechanisch arbeitenden Personen ist wenig zu machen.

Das ist alles einlaufende Material, wenn man nicht die Schutzmaßnahmen daraus zu ziehen verliert! Es ist noch hinzuzufügen, daß die D. U. auch eine stattliche Kucherei — ein — bei der weit über hundertjährigen Geschichte des Turnens — umfangreiches wertvolles Archiv besitzt. Die Kucherei umfaßt zurzeit 9320

## Explosionsunglück in München

(Telegraphische Meldung)

München, 18. April.

Am Donnerstag ereignete sich in der Martin-Greif-Straße in der Nähe des Hauptbahnhofs in München ein schweres Explosionsunglück. Ein Auto geriet aus bisher unbekannter Ursache in Brand. Während man sich an die Löscharbeiten machte, erfolgte eine heftige Explosion.

## Mraubüberfall mit Maschinengewehr

(Telegraphische Meldung)

Berlin, 18. April.

Nach einer Meldung aus New York wurde eine Autobroschüre mit Kaffeebohnen der Telephone Company und zwei Polizisten in der Mittagsstunde im Geschäftsviertel nahe der Wall Street von Gebläubern angehalten. Die Räuber eröffneten sofort Maschinengewehrfeuer auf die Polizisten, die das Feuer erwiderten. Der Angefallene wurde mitschuldig, die Polizisten mit leeregeschossen Revolvern schwerverwundet zusammenzubringen. Die Räuber entkamen in einem Privatauto mit der Besatzung, die 35000 Dollar enthielt, unerkannt.

## Verzweifelter Ausbruchversuch

Kopenhagen, 18. April.

Nach Meldungen aus Kopenhagen hat der dort im Gefängnis befindliche Schriftstellersohnkönig Bremer Vorbereitungen zu einem Ausbruchversuch unternommen, die jedoch noch rechtzeitig entdeckt werden konnten. Bei einer Untersuchung seiner Zelle stellte man fest, daß zwei Mauerelemente in der Wand und in der Höhe des Bodens gelöst worden waren, was er dadurch zu verbergen suchte, daß er Arbeitsutensilien vor das betreffende Mauerstück legte. Man nimmt an, daß Bremer zum Auslösen der Mauersteine das Brotmesser benutzte.

## Kurze Sportnachrichten

Den Kanal von Calais nach Dover überquerte Roger Vincent in 5 Stunden 35 Minuten auf einem Wasserrohr. Der von ihm gebrauchte Zeit stellt eine neue Höchstleistung für Bothen in dieser Form dar.

Der D. S. B. - Handballpokal wird am 5. Mai in Leipzig zwischen Brandenburg und Mitteldeutschland entchieden.

Für die Waldlauf-Meisterschaft der D. S. B. am 28. April in Frankfurt (Oder) sind die Meldungen von 85 Einzellaufern und 10 Mannschaften eingegangen. Sämtliche diesjährigen Verbandsmeister befinden sich am Start, ebenso die beiden Titelverteidiger Düren-Hamburg im Einzellaufen und Polizei-Sport-Vereinigung Hamburg im Mannschafteinlaufen. Die Meisterschaft wird am 28. April in Frankfurt (Oder) ausgetragen.

Saalgegnung  
Nittschitz-Ausflug.

Der Saalgegnung beantragt für seine Vereine auch in diesem Jahre einen Leistungsfortschritt, zum Zwecke der Veranschaulichung geeigneter Kräfte für die Ausbildung und Hebung der Vereinsmitglieder auf unseren sportlichen Arbeitsgebieten nach folgenden Arbeitsplan:

Wittmoos, den 24. April; Technik und Taktik bei Wurz und Stof, Freiten, den 26. April; Mittel- und Langhreden, Verbandsport, Lehrer Hoffmann-Leipzig, Dienstag, den 30. April; Strecken bis 1000 Meter, Herr Storz, Espingue und Wehrhampf, Herr Wegner.

Die Leistungsarbeiten finden in der Turnhalle der Wörzburg in Halle, abends punctum 20 Uhr statt.

Unsere Vereinen sind Medaillenformulare eingegangen. Wir bitten diese bis spätestens den 22. April an die Adresse des Nittschitz-Ausfluges zurückzusenden.

Hoffmann.

Waldlaufpokal und Gemeindepokal am 21. April 1929. Folgende Vereine stellen an: Oberer: 96 - 2, 98 - 2, 9. S. S. - 2, Reichsbahn - 2, Reiter - 2, West. Sp. S. - 2. Die Herren melden sich (wenn möglich mit Namen) punctum 9 Uhr bei dem Untersuchenden am Heiderhof. Der erste Preis 1000 M. ist frei.

Wodmann.



"Schlesier, Deine Heimat und Du"

aus Christoph Kaelzel bringt schlesische Dichtung. Verein der Schlesier von 1912 veranstaltete...

Großfeuer in Paffendorf

Eine Ziegelei der Halle'schen Pfämerschaft bis auf die Grundmauern niedergebrannt

Gestern in den späten Nachmittagsstunden brach in der "Kleinen Ziegelei" in Paffendorf, einem Nebenbetriebe der Halle'schen Pfämerschaft, ein Brand aus...

Zehn beim Kaffieren des pfämerschaftlichen Salinengeländes an der Schiefer-Brücke, also nach von Halle aus, haben die nach Paffendorf eilenden Feuerwehrfahrzeuge die Rauchwolke über Paffendorf...

Wie wir von Seiten der Pfämerschaft erfahren, ist die Hauptziegelei in Paffendorf von dem bedauerlichen Brande nicht im geringsten in Mitleidenschaft gezogen...

"Sang und Klang" ehrt Dr. Grüttner

Das Stiftungsfest am Sonnabend wurde abgehalten. Der sehr gut besetzten Jahres-Hauptversammlung des "Sang und Klang" am Dienstag wurde die Regung...

Ein Hochhaus des Saalkreises in Halle

Gegenüber der Hauptpost mit 7 Stockwerken geplant - Entscheidende Kreistagsitzung am kommenden Dienstag

In der gestrigen Sitzung des Kreistages des Saalkreises wurde unter anderem eine Angelegenheit besprochen, die nicht nur für die Gesundheitsfrage des Saalkreises...

marktes für und für offen würde. Zudem vertrat sich der Plan, den der Landrat propagiert, in keiner Weise mit den Sparmaßnahmen seines großen Vereinfachungs- und Innenminister...

Die Ausführungen der bürgerlichen Vertreter, die gegenüber der Einheitsfront Sozialdemokraten-Kommunisten in dieser Frage an sich in der Minderheit waren, verfielen ihrem Einund nicht...

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß, von lokal-halle'schen Standpunkt aus gesehen, das Hochhausprojekt des Saalkreises nur aufs freudigste zu begrüßen ist...

Neue Straßenverlegungen. Wie das halle'sche Polizeipräsidium beunruhigt, werden mit sofortiger Wirkung die Thomajuss-Franze zwischen Pfämerschloß und Pöhlendorferstraße auf ungefähr 14 Tage und die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Pfämerschloß...

50-Meter-Schienen auf halle'schen Fernstrecken

Auf den Strecken Halle-Merseburg und Halle-Weißenfels werden jetzt 50-Meter-Schienen gegen 30-Meter-Schienen...

Wieder eine Leiche aus der Saale gelandet

Am Mittwoch 11 Uhr vormittags wurde in der Saale unter dem Wehrturm eine Leiche unterhalb einer 25 Jahre alten an einem Felsen gelandet. Der Toten ist 1,98 Meter groß und...

Wohin gehe ich?

- Stadttheater: "Der Landvertheiler" (8).
Leitende Solistinnen: "Die Schloßprinzessin" (8).
Katholika: Variété-Festspiele, Musik aus der Luft! (8).
K. Z. Am Niedelplatz: Quartier latin Paris, du Stahl der Liebe" (4, 6.10, 8.15).
G. Z. Or. Ulrichstraße: "Carmen" (4, 6.10, 8.15).
H. A. Alte Promenade: "Geld, Geld, Geld!" (4, 6.15, 8.20).
H. A. Leipziger Straße: "Dallo Cheenne"; "Die Händerbande!" (4, 6.15, 8.20).
Schauburg: "Die verschwandene Frau"; "Höllwäuder, das Simparadies" (4.00, 6.30, 8.30).
Moderne Theater: Der hervorragende Spielplan mit Joseph Blaut (8).
Neue Künstlerbühne: Der vollständig neue Spielplan (8).
Kofere: Das Programm mit Emil Reimers (8).
Zentralklub: Sonder-Symphoniekonzert (8).

unterbreitet werden ist, keine Schwierigkeiten mehr zu befürchten, und aus der Zustimmung des Verwaltungskomitees ist nicht anzusehen, daß die Angelegenheit nicht in der nächsten Zeit erledigt werden könnte...

Was die Finanzierung dieses Projektes angeht, so würde der Neubau mit etwa 1.300.000 Mark zu hohen Kosten...

Es ist klar, daß dieser großzügige Plan sehr viel für sich hat, und demgemäß setzen sich auch Sozialdemokraten und Kommunisten einmütig dafür ein...

Sonderfreitag am 11. Mai einzuhalten, der die endgültige Entscheidung zu treffen haben wird.

Mit Recht hatten besonders die bürgerlichen Abgeordneten Peil, Wenzsch, Wittke und Reineke geltend gemacht, daß der Neubau des Saalkreises in neue große Gebäude führen würde...

DUNLOP advertisement featuring two cartoon characters and the slogan 'die Weltmarke bürgt für Qualität'.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten

Ihre Aufgaben und ihre besondere Stellung

Der erste Abschluß der Mitteldeutschen Landesbank

Am Mittwoch, dem 17. dieses Monats, fand in Merseburg unter dem Vorsitz des Bankgeschäftsrats...

Am Mittelpunkt der Tagesordnung stand die Rechenschaftslegung und die Geschäftsberichte...

Den weitaus größten Anteil an der Darlehensverwertung haben die kommunalen Verwaltungen...

Neben der Förderung des Kreditgeschäftes wurde die sorgfältige Pflege der Beziehungen zu den Sparkassen...

Entsprechend der Finanzkraft der Mitteldeutschen Landesbank nahm der Geschäftserfolg in allen Abteilungen einen außerordentlich großen Umfang an.

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Besetzung der Sparkassen und Giroverbände für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Die Frage der Besteuerung der öffentlichen Hand ist von den verschiedensten Seiten aufgeworfen worden...

Besten Ende würde die gegenwärtige Propaganda gegen öffentlich-rechtliche Kreditanstalten...

Reichsbankausweis

Table with columns for various bank assets and liabilities, including 'Reichsbankausweis' and 'Veränderung im Vergleich...'.

Nach dem Aufweis der Reichsbank vom 15. April hat sich die gesamte Kapitalanlage der Bank in Wechseln...

Der Abschluß der Frankfurter Frühjahrsmesse

Die wirtschaftliche Situation hat sich trotz der vorangegangenen Jahreszeit nicht gebessert und trägt außerdem immer noch...

Frankfurter Abendbörse

Frankfurt, 18. April. In der Abendbörse herrschte in der ersten Hälfte der Sitzung eine recht stille Stimmung...

Dividenden

Table listing dividends for various companies like 'Anhalt-Desauische Landesbank', 'Bayer. Brauerei-Konzern', etc.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.